



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Why would you like to work for us?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Why would you like to work for us? – Preparing for a job interview

Von Jens-Uwe Dürr, Donzdorf

Vorstellungsgespräche gehören zum festen Bestandteil der Berufswelt. Vor allem in international tätigen Unternehmen finden *job interviews* immer häufiger in englischer Sprache statt. Sicher durch die einzelnen Phasen eines Gesprächs zum neuen Job zu gelangen, ist eine Kunst, die gelernt sein will und einige Übung verlangt.

Die Lernenden erarbeiten in dieser Unterrichtseinheit anhand von Leseübungen, Hörverständnisübungen und Sprechübungen thematischen Wortschatz zum Thema „*job interviews*“. Hierbei lernen sie, sich in den verschiedenen Phasen eines Vorstellungsgesprächs passend auszudrücken. In einem abschließenden Rollenspiel stellen sie das Gelernte unter Beweis.



© Thinkstock/iStock

Mit der richtigen Vorbereitung werden Vorstellungsgespräche auf Englisch zum Erfolg.

Mit Hörbeispielen auf CD!

Das Wichtigste auf einen Blick

<p>Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> – thematischen Wortschatz und Standardphrasen zum Thema „<i>job interviews</i>“ kennen und anwenden – Verhaltensregeln für ein Vorstellungsgespräch kennen – auf typische Fragen in einem Vorstellungsgespräch passend antworten – <i>simple past</i> und <i>present perfect</i> im Kontext anwenden 	<p>Dauer</p> <p>5 Schulstunden (+ Test)</p> <p>Niveau</p> <p>B1 (Differenzierungsmaterial für A2)</p> <p>Ihr Plus</p> <p>mit zahlreichen Hörverstehensübungen und vorgefertigten Rollenkarten</p>
---	--

Fachliche Hinweise

Die Einführungsphase

Das Vorstellungsgespräch ist meist die letzte Hürde auf dem Weg zur neuen Stelle. Sich gekonnt zu präsentieren, ist daher bereits in der Anfangsphase von äußerster Wichtigkeit. Wer von Beginn an einen guten Eindruck macht, kann sich auch besser gegen Mitbewerber durchsetzen. Dabei sind vor allem folgende Dinge zu beachten: die richtige **Körperhaltung**, **Augenkontakt** sowie ein **fester Händedruck**. Ratsam ist es außerdem, etwas **Smalltalk** zu halten. Hierbei gilt „weniger ist mehr“.

Selbstpräsentation

Eine gute **Vorbereitung** ist genauso wichtig, wie das Vorstellungsgespräch selbst. Im Gespräch ist es von Bedeutung, **Interesse** an der Firma und der ausgeschriebenen Position zu zeigen. Somit kann der Bewerber den in der Einführungsphase hinterlassenen Eindruck nochmals untermauern und weitere Pluspunkte sammeln. Hier gilt es, ausgiebig Informationen zum Unternehmen zu sammeln und gezielte **Fragen** an den oder die Gesprächspartner **vorzubereiten**. In dieser Phase des Gesprächs empfiehlt es sich noch nicht, nach dem Gehalt oder dem Urlaubsanspruch zu fragen.

Die **Selbstpräsentation** ist fester Bestandteil eines Vorstellungsgesprächs. Hier gilt es, die entscheidenden Stationen des eigenen Lebenslaufs darzustellen. Es wird dem potentiellen Arbeitgeber nicht darum gehen, die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Daten zu überprüfen. Vielmehr möchte er wissen, inwieweit die Bewerber zur vakanten Stelle und dem Unternehmen passen. Der Bewerber sollte daher, gezielt Abschnitte aus seinem Lebenslauf auswählen, die in Verbindung zu den gewünschten Qualifikationen stehen.

Fragen im Vorstellungsgespräch

Es gibt bestimmte **Standardfragen**, die Bewerbern besonders häufig gestellt werden. Der potentielle Arbeitgeber möchte durch diese Fragen erfahren, welchen **Nutzen** der Bewerber dem **Unternehmen** bringen wird und welcher Typ Mitarbeiter er ist. Hier sollte man Beispiele aus seinem bisherigen Berufsleben geben und zeigen, dass man zur ausgeschriebenen Stelle passt. Zudem besteht die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen. Diese Chance sollte der Bewerber unbedingt nutzen, um sein Interesse an der offenen Stelle zu bekunden.

Vorstellungsgespräche auf Englisch: Was ist zu beachten?

Im englischsprachigen Kulturkreis sollten sich Bewerber grundsätzlich mit **Vor- und Nachnamen** vorstellen (z. B. „*Good morning, my name is Karsten Schmidt.*“). Im Gegensatz zum Deutschen ist es unüblich, nur seinen Nachnamen zu nennen (z. B. „Guten Tag, Maier“ oder „Hallo, ich bin Frau Mischler“). Wenn zwei Geschäftspartner sich bereits kennen, wie es etwa bei einem zweiten Vorstellungsgespräch der Fall ist, wird in englischsprachigen Ländern meistens schneller als im Deutschen zur Anrede per **Vornamen** übergegangen. Es empfiehlt sich aber zu warten, bis der Gesprächspartner anbietet, sich künftig mit Vornamen anzusprechen.

Ein wenig **Smalltalk** gehört im englischsprachigen Kulturkreis zum guten Ton. Während deutsche Geschäftsleute einem solchen „leichten Plausch“ oft keine besondere Bedeutung beimessen werden, empfinden es Amerikaner oder Briten als unhöflich, zu Beginn eines Gesprächs gleich zum Geschäftlichen überzugehen.

Vor allem das **britische Englisch** legt sehr viel Wert auf **Höflichkeit**. Deutsche Bewerber sollten darauf achten, bei Vorstellungsgesprächen nicht zu direkt zu sein. So bietet es sich an, Modalverben (z. B. *could, would*) zu verwenden und auf Fragen nicht direkt mit „no“, sondern eher mit „*I'm afraid that ...*“ zu antworten.

Didaktisch-methodische Hinweise

An welches Niveau richtet sich die Unterrichtseinheit?

Die Materialien richten sich schwerpunktmäßig an Lernende auf der **Niveaustufe B1**, die bereits mit dem Grundwortschatz zum Thema „*job interviews*“ vertraut sind. Für Schüler und Schülerinnen¹ der **Niveaustufe A2** steht ein einfacheres **Arbeitsblatt (M6_Zusatz_A2)** auf der **CD 23** bzw. in der **ZIP-Datei** zur Verfügung. Hier wird lediglich die Bildung der Zeiten geübt. Es ist bereits vorgegeben, welche der beiden Zeitformen in welchen Satz gefügt werden sollen.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Welche Berufsgruppen werden berücksichtigt?

Diese Einheit eignet sich für **alle Lerngruppen** an beruflichen Schulen. Die Beispiele richten sich schwerpunktmäßig an Auszubildende kaufmännischer Berufe.

Welche Methoden und Materialien kommen zum Einsatz?

In dieser Unterrichtseinheit wird vor allem die Erweiterung des **sprachlichen Ausdrucks** gefördert. Anhand von **Beispieldialogen (M 2, M 5, M 7 und M 8)** und zugehörigen **Hörverstehensübungen** erhalten die Lernenden Zugang zum Thema. In **Einsetz- und Zuordnungsübungen (M 2, M 4, M 8)** erarbeiten sie thematischen Wortschatz, der in Sprechübungen in Partnerarbeit umgewälzt wird. Mithilfe von vorgefertigten Rollenkarten wird das abschließende **Rollenspiel (M 10)** vorbereitet und durchgeführt.

Welcher Grammatikbereich spielt eine Rolle?

In dieser Einheit wird der Grammatikbereich „*past tenses*“ anhand einer **Infobox (M 6)** aufgefrischt. Dieser ist für Vorstellungsgespräche von großer Bedeutung, da es unter anderem auch darum geht, über bisherige Berufserfahrungen zu berichten. In zwei **Einsetzübungen (M 6 und M 7)** üben die Lernenden die Bildung und Verwendung des ***simple past*** und des ***present perfect***.

Wie wird der Wortschatz erarbeitet?

Der thematische Wortschatz wird anhand von **Zuordnungsübungen (M 2 und M 8)** und einer **Einsetzübung (M 4)** erarbeitet. Dieser wird in diversen vorbereitenden Sprechübungen in Partnerarbeit als auch dem abschließenden **Rollenspiel (M 10)** umgewälzt und gefestigt.

Die thematische **Wortschatzliste (M 11)** bietet einen Überblick über die wichtigsten Begriffe. Inhaltlich ist sie in drei Bereiche unterteilt:

- *General expressions*
- *Talking about soft skills*
- *Talking about the stages in your CV*

Wie wird der Lernerfolg überprüft?

Die mündliche Ausdrucksfähigkeit der Schüler wird am Ende der Einheit durch ein **Rollenspiel** mit vorgegebenen **Rollenkarten (M 10)** überprüft. In einem schriftlichen **Kurztest (M 12)** zeigen sie, dass sie den in der Einheit erarbeiteten thematischen Wortschatz beherrschen.

Welche ergänzenden Medien können Schüler und Lehrer nutzen?

- www.youtube.com/watch?v=hcyKWsEL2XM
Unter dem Titel „*What to say at your job interview*“ finden Sie auf *YouTube* ein Video in britischem Englisch mit Tipps zum Thema. Es ist auch für leistungsschwächere Lernende geeignet, da es mit englischen Untertiteln versehen ist.
- www.youtube.com/watch?v=SieNfciN274
In diesem Video eines US-amerikanischen Weiterbildungsinstituts wird anschaulich gezeigt, wie ein professionelles Vorstellungsgespräch verlaufen sollte. Sie finden es auf *YouTube* unter dem Titel „*Job interview good example*“. Es eignet sich gut als Musterbeispiel für das Rollenspiel (M 10).

Verlaufsübersicht

1. Stunde: How to get started – the beginning of an interview	
Material	Verlauf
M 1	Job interviews – an introduction / Vorwissen und thematischen Wortschatz anhand von Bildimpulsen aktivieren
M 2; CD 23, Track 16	Useful phrases for the introduction of a job interview / anhand einer Zuordnungsübung Redemittel für die Einführungsphase erarbeiten
M 3	The first minutes of a job interview – five tips / sich anhand eines Infotexts mit Verhaltensregeln für einen guten ersten Eindruck auseinandersetzen
<i>Stundenziel:</i>	Die Schüler sind mit Redewendungen für den Beginn eines Vorstellungsgesprächs vertraut.

2./3. Stunde: During the interview – presenting yourself	
Material	Verlauf
M 4	How to prepare for a job interview – helpful tips / Tipps zur Vorbereitung eines Vorstellungsgesprächs mithilfe einer True-false-Übung erarbeiten
M 5; CD 23, Tracks 17–18	Do I get the job? – A job interview gone wrong / in Partnerarbeit Verbesserungsvorschläge zu einem misslungenen Vorstellungsgespräch machen
M 6	Simple past or present perfect? – Practise using past tenses / die Bildung und Verwendung der Vergangenheitszeiten mittels einer Einsetzübung wiederholen
M 7; CD 23, Track 19	Tell me about yourself – talking about the stages in your CV / einen Ausschnitt aus einem <i>job interview</i> mit den korrekten Vergangenheitszeiten ergänzen
<i>Stundenziel:</i>	Die Lernenden kennen Verhaltensregeln sowie passende Redemittel zum Thema und wenden beides situationsgerecht an.

4. Stunde: What can I say? – Questions and answers	
Material	Verlauf
M 8; CD 23, Track 20	Useful phrases to talk about your skills in a job interview / Redemittel in einer Zuordnungsübung erarbeiten
M 9	The close of a job interview – asking questions / Fragen für das Ende eines Gesprächs in einer Sortierübung formulieren
<i>Stundenziel:</i>	Die Schüler sind mit typischen Fragen und entsprechenden Antworten vertraut. Sie wenden passende Redemittel im Kontext an.

5. Stunde: Time to practice – simulate a job interview	
Material	Verlauf
M 10	How good are your interview skills? – A role play / in einem Rollenspiel in Partnerarbeit die erarbeiteten Verhaltensregeln und Redemittel anwenden
<i>Stundenziel:</i>	Die Lernenden stellen und beantworten Fragen in einem Vorstellungsgespräch.

Materialübersicht

1. Stunde How to get started – the beginning of an interview

- M 1 (Co) Job interviews – an introduction
 M 2 (Ws) Useful phrases for the introduction of a job interview
 M 3 (Tx) The first minutes of a job interview – five tips



CD 23;
Track 16

2./3. Stunde During the interview – presenting yourself

- M 4 (Ws) How to prepare for a job interview – helpful tips
 M 5 (Tx) Do I get the job? – A job interview gone wrong
 M 6 (Gs) Simple past or present perfect? – Practise using past tenses
 M 7 (Gs) Tell me about yourself – talking about the stages in your CV



CD 23;
Tracks 17–18



CD 23;
Track 19

4. Stunde What can I say? – Questions and answers

- M 8 (Ws) Useful phrases to talk about your skills in a job interview
 M 9 (Ws) The close of a job interview – asking questions



CD 23;
Track 20

5. Stunde Time to practice – simulate a job interview

- M 10 (Rp) How good are your interview skills? – A role play

Vocabulary Job interviews (M 11)

Test Are you prepared for the interview? (M 12)

Bedeutung der Abkürzungen


Co: Colour page; **Gr:** Grammar sheet; **Rp:** Role play; **Tx:** Text; **Ws:** Worksheet

Minimalplan

Sie haben nur zwei Stunden zur Verfügung? So können Sie die wichtigsten Inhalte erarbeiten:

1. Stunde: Job interview **M 1, M 4 und M 5**
 2. Stunde: A role play **M 10 und M 11**

Zusatzmaterialien auf CD bzw. in der ZIP-Datei

- | | | |
|-------------------------------|---|---|
| M5_Zusatz_video_job_interview | (ergänzendes Video mit einem Muster- und einem Negativbeispiel; inklusive Transkript) | |
| M6_Zusatz_A2 | (alternatives Arbeitsblatt mit mehr Hilfestellungen) | |
| M7_Zusatz_transcript | (vollständiges Transkript) | |
| M10_Zusatz_evaluation_sheet | (Feedbackbogen zum Rollenspiel) |  |



Die Hörtexte befinden sich auf der **CD 23** RAAbits Englisch Berufliche Schulen bzw. in der **ZIP-Datei**. Zudem finden Sie hier alle Materialien im veränderbaren Word-Format sowie Zusatzmaterialien.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Why would you like to work for us?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

